

# **Sind Äpfel doch mit Birnen vergleichbar?**

## **Standardisierung von Nutzungsstatistiken durch COUNTER**

**Sebastian Mundt**

**Hochschule der Medien Stuttgart**

# Stimmen

---

- „... eine nähere Untersuchung zeigte nämlich, dass von 1919 Volltextzugriffen über 1800 von einer Suchmaschine stammten, so dass dieser Titel, um diese Einträge bereinigt, weit zurückfallen würde.“ (Berg 1999)
- „Es sind etliche Annahmen und Korrekturen nötig, um zu halbwegs gesicherten Aussagen über die wirklichen Nutzungszahlen zu kommen.“ (Obst 2002)
- „[...] Dieses Resultat zeigt, dass die ETH-Bibliothek selbst bei den wichtigsten Zeitschriftenverlagen nicht über vollständige Nutzungsdaten verfügt.“ (Keller 2002)

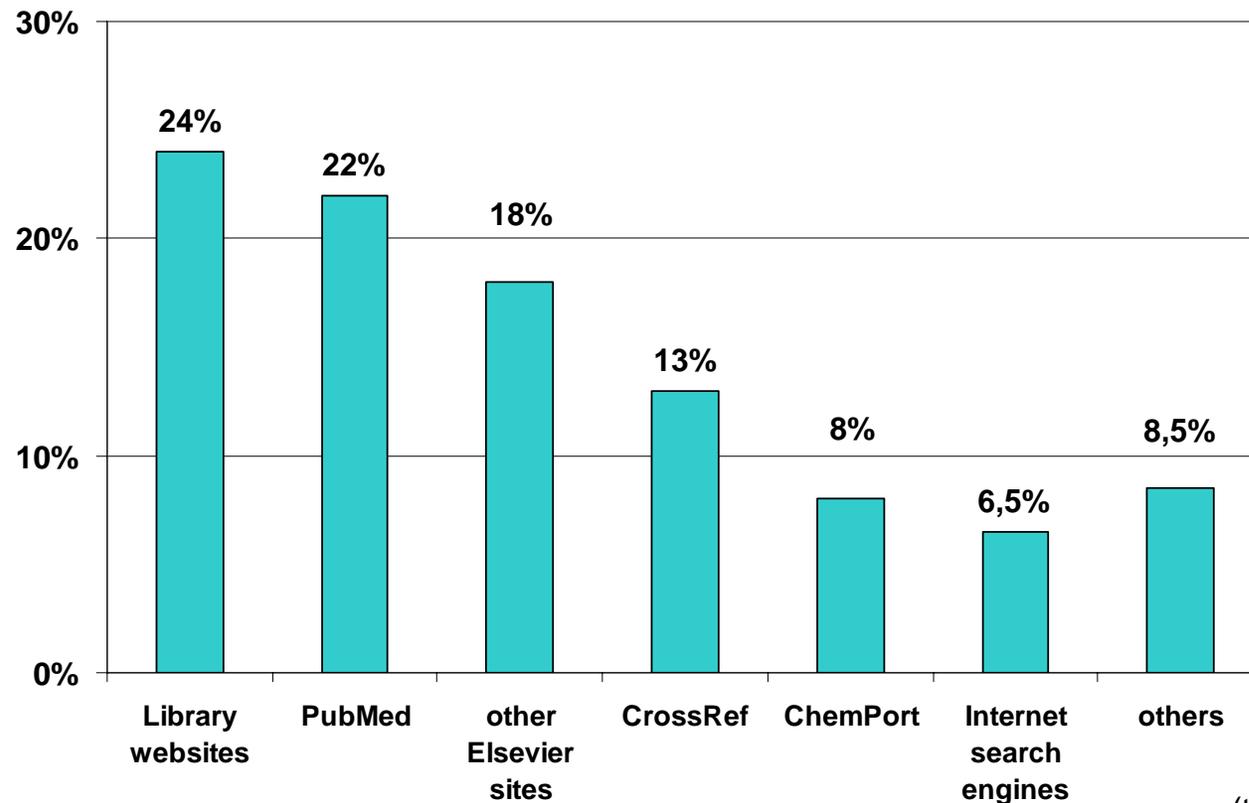
# Herkunft der Nutzungsdaten

---

- **Zugangswege:** User können auf zugangsbeschränkte elektronische Ressourcen über verschiedene Wege (OPAC, EZB, direkte) zugreifen, die nur z.T. von der Bibliothek „kontrolliert“ werden. Vollständige Zugriffszahlen für eine Ressource kann daher i.d.R. nur der Anbieter bzw. Host der jeweiligen Ressource liefern.
- **Nutzungsvorgänge:** Alle Aktivitäten („requests“) werden in Logfiles aufgezeichnet. Diese können vorgangsbezogen ausgewertet werden, lassen meist aber keine Rückschlüsse auf Anzahl, Herkunft (z.B. Fakultät) und Präferenzen der Nutzer („unique users/IP’s“) zu.
- **Datenqualität:** Umfang und Niveau der Nutzungsstatistiken werden wesentlich durch die individuelle Konfiguration des Servers bestimmt.

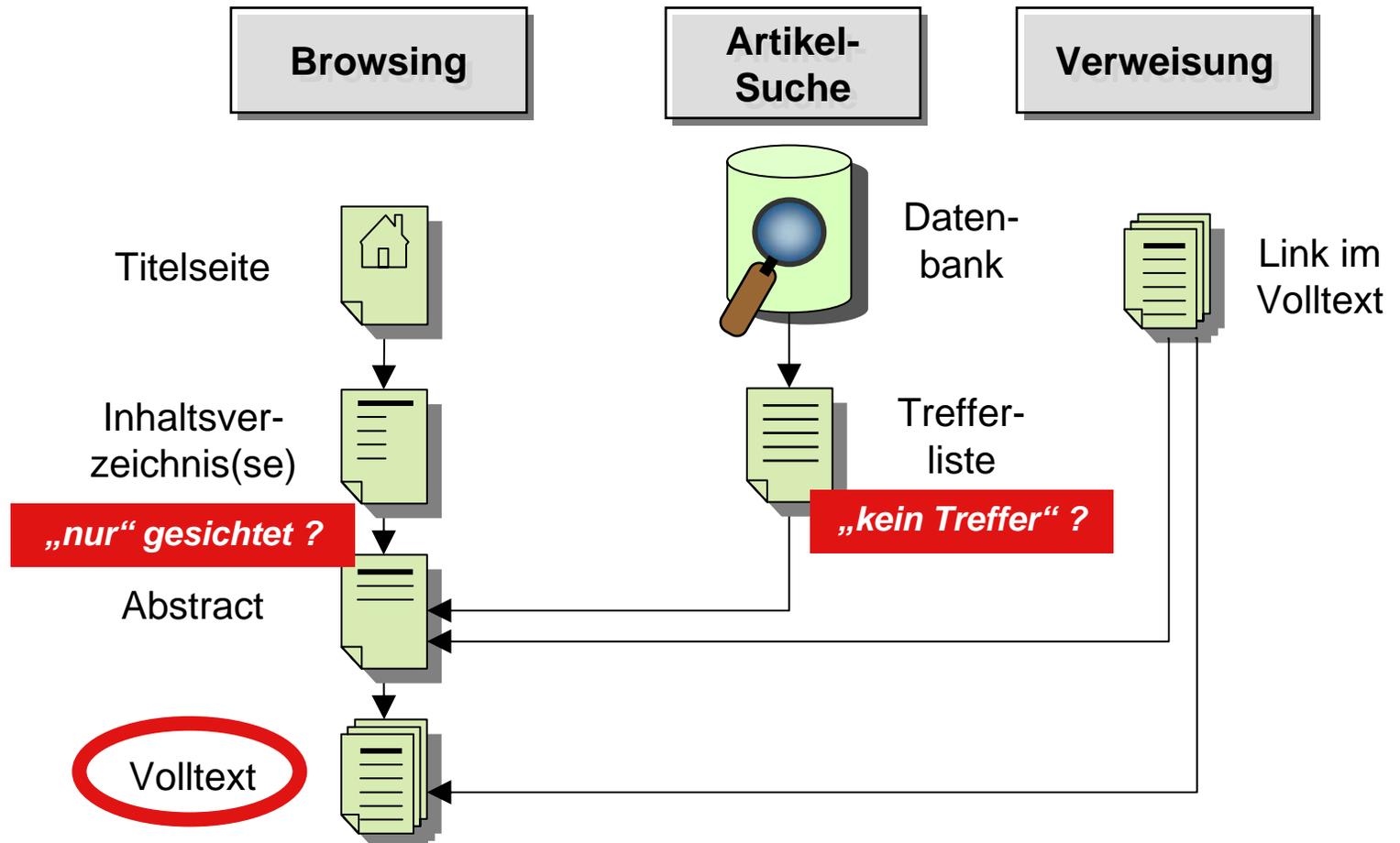
# Zugangswege: Auswertung von referrer links

## Elsevier Science Direct (2004)



(te Heer 2005)

# Zählbare Nutzungsvorgänge



## Vorliegende Statistiken (Beispiel 2003)

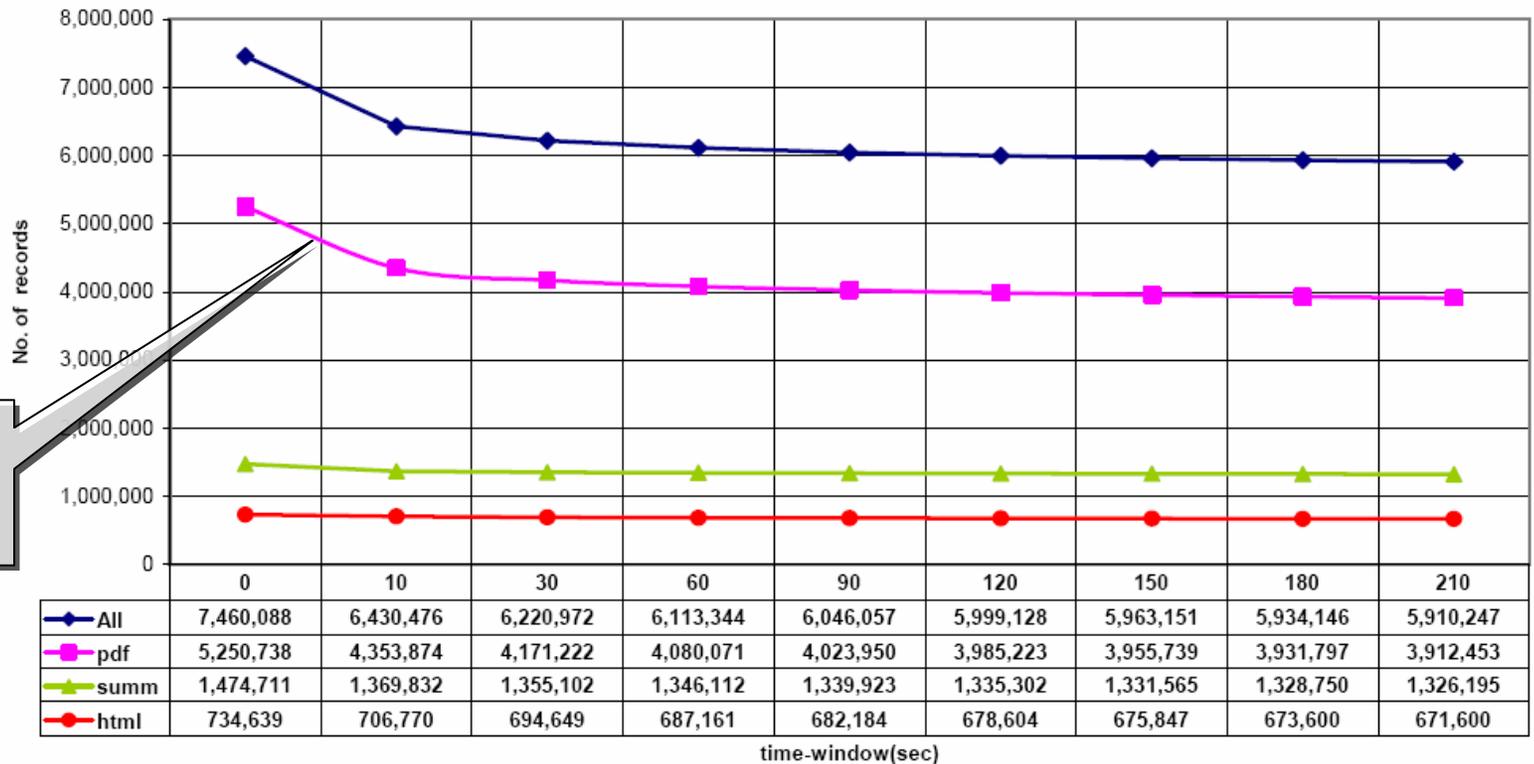
	E-Zeitschr. (4.353)	Anbieter (28)
Statistiken werden geliefert	99 %	54 %
Begriffe nachvollziehbar definiert	30 %	14 %
Zahl der Volltextaufrufe (downloads)	94 %	43 %
Aufrufe von Inhaltsverzeichnissen	36 %	32 %
Zahl der Zurückweisungen (turnaways)	18 %	7 %
Excel-fähiges Exportformat	93 %	36 %
ISSN aufgeführt	19 %	18 %

- Berichte ja, aber in uneinheitlichem Format
- Daten ja, aber unvollständig und überwiegend intransparent
- Daten werden von wenigen großen Anbietern geliefert.

# Datenqualität: Bsp. „unintentional requests“

## Test 2: ScienceDirect

% change in absolute figures when removing identical requests within increasing time-delays



pdf:  
10s = -17.1%  
30s = -20.6%

(Borghuis 2002)

# Standardisierung

---

## Grenzen früherer Initiativen

- **ICOLC Guidelines** (1996/2001): selbstverpflichtend, wenig detailliert
- **ISO/NISO** (2002/2003): nur bibliotheksseitig, lange Entstehung

## Vorgehen

- Vereinigung von Verleger- und Bibliotheksinitiativen
- Organisationsform: 2002-2004 Projekt, seitdem mitgliederfinanziert
- gemeinsame Erarbeitung eines „Code of Practice“
  - verbindliche Definitionen
  - zertifizierte Zählroutinen
  - standardisierte Berichtsformate
- Anbieter erwerben Zertifikat (COUNTER-Kompatibilität)

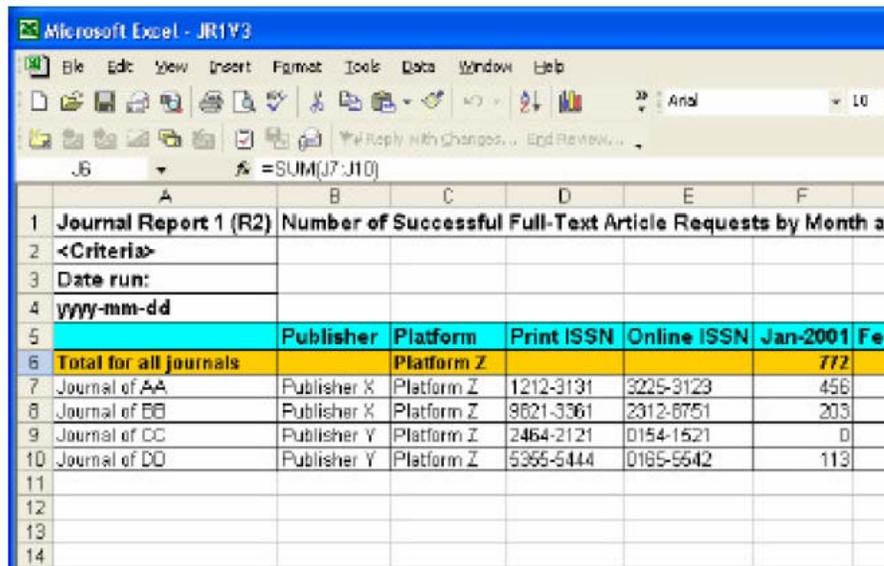
# Kernformen der Nutzung: nur zwei Begriffe

---

- **Item requests:** Number of items requested by users as a result of a search. User requests include viewing, downloading, emailing and printing of items, where this activity can be recorded and controlled by the server rather than the browser. [...]
  - **Item:** *A uniquely identifiable piece of published work that may be original or a digest or a review of other published work. PDF, Postscript and HTML formats of the same full text article (e.g.), will be counted as separate items. [Examples: Full text article, ToC, abstract, database record]*
- **Search:** A specific intellectual query, typically equated to submitting the search form of the online service to the server.

# COUNTER-Berichtsformate für Zeitschriften

- **JR1** = Number of Successful Full-Text Article Requests by Month and Journal
- **JR2** = Turnaways by Month and Journal
- **JR3** = Number of Successful Item Requests and Turnaways by Month, Journal and Page Type
- **JR4** = Total Searches Run by Month and Service



1	Journal Report 1 (R2) Number of Successful Full-Text Article Requests by Month and Journal					
2	<Criteria>					
3	Date run:					
4	yyyy-mm-dd					
5	Publisher	Platform	Print ISSN	Online ISSN	Jan-2001 Feb	
6	Total for all journals				772	
7	Journal of AA	Publisher X	Platform Z	1212-3131	3225-3123	456
8	Journal of BB	Publisher X	Platform Z	9821-3361	2312-6751	203
9	Journal of CC	Publisher Y	Platform Z	2464-2121	0154-1521	0
10	Journal of DD	Publisher Y	Platform Z	5355-5444	0165-5542	113
11						
12						
13						
14						

**Journal Report 1: Display Rules**

General Notes:  
Background cell colour is optional for all cells. No cell should contain a single or double quotation mark, commas or tab characters.

These rules apply to both Excel and CSV formats of JR1. The notation used will refer to cells using standard Excel notation, with cell "B6" meaning the cell in the second column and at the 6<sup>th</sup> row. In CSV, this would refer to the 2<sup>nd</sup> field position on the 6<sup>th</sup> row of the file.

Display/Formatting Rules:

1. Cell A1 contains the text "Journal Report 1(R2)"
2. Cell B1 contains the text "Number of Successful Article Requests by Month and Journal"
3. Cell A2 contains the "criteria" as defined in the COP (eg "NorthEast Research Library Consortium" or "Yale University")
4. Cell A3 contains the text "Date run:"
5. Cell A4 contains the date that the report was run in yyyy-mm-dd format. For example, a report run on 12 Feb 2005 would show "2005-02-12".
6. Cell A5 is left blank
7. Cell B5 contains the text "Publisher"

**XML-Schnittstelle (Datenimport)**

# Zertifizierung

---

- Nur die in der COUNTER-Webseite aufgeführten Anbieter bzw. Produkte/Plattformen gelten als zertifiziert.
- Bislang erfolgte die Prüfung durch Experten in einem internen Verfahren.
- Bis 30. Juni 2007 muss das Zertifikat durch einen bestellten Gutachter erneuert worden sein.
  - Mindestens eines der verpflichtenden Berichtsformate muss mit allen Spezifikationen geliefert werden.
  - Mit Testläufen wird die Kompatibilität der Zählroutinen auf dem Server des Anbieters überprüft.
- Ab 2008 muss das Zertifikat jährlich erneuert werden.

# Wirksamkeit und Verbreitung

- aktuell sind mehr als 40 Zeitschriftenanbieter, Produkte und Plattformen zertifiziert.
- Schwerpunkt: international operierende STM-Verlage
- 60% der im Science Citation Index referenzierten Literatur eines Jahrgangs verfügt über COUNTER-kompatible Statistiken.
- auch Zeitschriftenagenturen, Societies, Open-Access-Plattformen
- Hürden der Zertifizierung wurden niedrig gehalten, um auch kleineren Anbietern den Einstieg zu ermöglichen.

<b>Anteil COUNTER-kompatibler Titel (von 4.353 im Beispiel)</b>	
Juni 2003	15 %
März 2004	73 %
August 2005	96 %

# Nutzen für Wissenschaftler

---

als **Nutzer / Nachfrager** wissenschaftlicher Zeitschriften:

- Gewissheit, dass für Lizenzentscheidungen eine solide und zunehmend breite Entscheidungsgrundlage besteht
  - Abwägung zwischen Lizenz und Pay per View
  - Erkennen neuer Titelbedarfe
- hilfreiches Instrument zur nutzungsabhängigen Zuweisung von Zeitschriftenbudgets

als **Produzenten** wissenschaftlicher Inhalte:

- objektive Erkenntnisse über die (messbare) Nachfrage nach eigenen Veröffentlichungen
- effektive Unterstützung eigener Herausgeberschaft

# Fazit und Ausblick

---

## Fazit

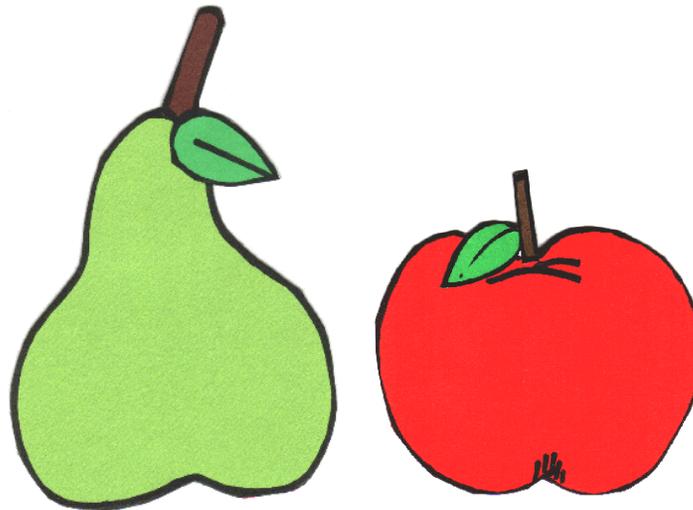
- Anbieter liefern heute überwiegend gut sortiertes Obst.
- Nicht für jeden Kleinverlag kommt eine Zertifizierung in Frage.
- weitere Informationen: <http://www.projectcounter.org>

## Ausblick

- „Preis pro Download“: das Entscheidungskriterium schlechthin?
  - Preisbegriff (realer oder fiktiver Preis)
  - unterschiedliche Zielgruppen (Breite vs Intensität)
  - unterschiedliche Inhaltsvolumina (Zahl der Hefte, Artikel, Seiten)
- bestehende Kennzahlen weiterentwickeln, neue testen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---



## **Sebastian Mundt**

Hochschule der Medien Stuttgart  
Fakultät Information und Kommunikation  
Wolframstraße 32  
70191 Stuttgart

Tel. 0711 25706 263  
Fax 0711 25706 300

[mundt@hdm-stuttgart.de](mailto:mundt@hdm-stuttgart.de)  
[www.iuk.hdm-stuttgart.de](http://www.iuk.hdm-stuttgart.de)